

Hinschied von General Perrier

Autor(en): **Baeschlin, F.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **44 (1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hinschied von General Perrier.

Am 16. Februar 1946 ist in Paris nach kurzer Krankheit *General Georges Perrier*, Membre de l'Institut de France, im Alter von 72 Jahren gestorben. Er hat sich, wie sein Vater, im Service géographique de l'Armée française auf dem Gebiete der Triangulation betätigt, davon lange Zeit in Nordafrika und in Südamerika. Er ging dann zum Truppendienst zurück; den ersten Weltkrieg machte er aktiv mit. Nachher hat er ein Infanterieregiment in Metz kommandiert. Später wurde er Inspektor der Verbindungstruppen, besonders des Radiodienstes bei der französischen Armee. Infolge Erreichung der Altersgrenze trat er vor dem zweiten Weltkrieg in den Ruhestand, so daß er daran keinen aktiven Anteil mehr genommen hat. An der École polytechnique in Paris wirkte General Perrier als Professor für Geodäsie. Als im Jahre 1920 die Neuorganisation der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Geodäsie an die Hand genommen wurde, ernannte die Sektion (später Assoziation) für Geodäsie Perrier zu ihrem Generalsekretär; in dieser Eigenschaft hat er noch im Dezember 1945 an der Sitzung des Exekutivkomitees der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik aktiv mitgewirkt. Als Generalsekretär redigierte er das „Bulletin géodésique“ und die Berichte zu den Generalversammlungen der Internationalen Assoziation für Geodäsie. Daneben hat er viele geodätische Arbeiten veröffentlicht, unter anderm auch den noch nicht abgeschlossenen Bericht über die französischen geodätischen Arbeiten in Südamerika. Von 1930 bis 1934 war er Präsident der internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie. Unter seiner Leitung fand der internationale Kongreß für Photogrammetrie im Jahre 1934 in Paris statt. Die internationale Assoziation für Geodäsie verliert ihren hervorragenden Generalsekretär in einem Moment, wo seine weltweiten Beziehungen für die Wiedereingangssetzung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Geodäsie von ganz besonderem Werte gewesen wären.

Alle, die diesem grundgütigen, energischen Menschen nähergetreten sind, werden ihn schwer vermissen und sie verbinden ihre Trauer mit der der französischen Nation, die in General Perrier einen ihrer hervorragendsten Söhne verloren hat. *F. Baeschlin.*

80ème anniversaire de la Société vaudoise des géomètres officiels.

Le rapport concernant cette manifestation paraîtra dans la revue technique du mois d'avril. le vice-président: *E. Bernard.*

Berichtigung

zu dem Aufsatz: *Die 25. Konferenz der eidgenössischen und kantonalen Vermessungsaufsichtsbeamten*, Seite 32, letztes Bild, muß es heißen *a. Kantonsgeometer O. Braschler*, statt *a. Kantonsrat*.